

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 75 (2002)

Heft: 9

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SWISSCOY

-r. Oberstlt i Gst Sylvain Curtenaz wird ab Anfang Oktober als neuer Kontingentskommandant (nationaler Befehlshaber) der Schweizer Armeeangehörigen im Kosovo und in Mazedonien walt. Der 39-jährige Genfer ist militärisch Berufsoffizier und Kommandant des Freiburger Gebirgsfüsilierbataillons 16.

Verantwortlich für die eigentliche SWISSCOY-Dienstkompanie ist der 38-jährige Solothurner Maj i Gst Peter Stephani. Er versieht seinen Dienst in der Miliz in der Felddivision 8 und amtet noch bis Ende Jahr als Kommandant der mechnisierten Füsilierkompanie II/42.

Insgesamt haben 178 Angehörige der Armee die Ausbildung aufgenommen, davon acht Frauen. Vom 6. SWISSCOY-Kontingent haben 26 Personen ihren Einsatz um sechs Monate verlängert.

Das 7. Kontingent wird seinen Auftrag gemäss Parlamentsbeschluss ausführen: Das gesamte Kontingent ist zum Selbstschutz mit Pistole und Sturmgewehr bewaffnet. Der zusätzliche so genannte Sicherungszug, ausgerüstet mit fünf Radschützenpanzern vom Typ Piranha, versieht Sicherungsaufgaben wie Campwache, Patrouillen, Kontrollposten und Konvoischutz. Weiter stellt SWISSCOY der Multinationalen Brigade Süd der Kosovo Force (KFOR) einen Helikopter vom Typ Super Puma der Schweizer Luftwaffe für Transporte zur Verfügung. Der eigentliche logistische Grundauftrag Transport, Trinkwasseraufbereitung, Treibstofflieferung sowie Tiefbau und Infrastukturerhaltung zu Gunsten des österreichischen Kontingents (AUC-ON9) bleibt bestehen.

Basis 2001: ARMEE-LOGISTIK erreicht (nochmals) höhere Auflage

Vielen Dank, liebe Leserinnen und Leser. Dank Ihnen konnten wir die Auflage von ARMEE-LOGISTIK erneut steigern. Nach der Beglaubigung durch die AG für Werbemittelforschung (Wemf) erreichte ARMEE-LOGISTIK 2001 eine durchschnittliche Auflage von 7379 Exemplaren (plus 97 gegenüber 2000). Damit festigt unsere militärische Fachzeitschrift ihre Position und im Vergleich zu andern ausserdienstlichen Militärorganen konnten wir als einziger Titel in diesem Segment zulegen, während alle andern Einbussen einstecken mussten. Der Erfolg verpflichtet. Wir engagieren uns auch im laufenden Jahr dafür, Ihnen monatlich eine aktuelle, kompetente und unterhaltsame ARMEE-LOGISTIK zu offerieren.

Nun liegen sie im Überblick vor, die neusten Auflagezahlen der unabhängigen AG für Werbemittelforschung. Für ARMEE-LOGISTIK belegt sie Stabilität. Denn statistisch nahm die Gesamtauflage der Fachzeitschrift für Logistiker unserer Armee sogar noch einmal ganz leicht zu auf neu 7379 Exemplare (vgl. Tabelle). Bemerkenswert sind Auflegewert und -position von ARMEE-LOGIS-

TIK vor allem im Angesicht der Entwicklung bei anderen vergleichbaren ausserdienstlichen militärischen Fachzeitschriften des Landes: Unter diesen Blättern vermochten im abgelaufenen Jahr kein anderes Organ positive Werte auszuweisen.

Ganze 833 Exemplare weniger (-3,3%) setzte die ASMZ ab. Mit Einbussen von 3,7% oder 199

Exemplaren kam der «Feldweibel/Le Sergent-major/II Sergente maggiore» davon.

Gewiss an einer eigentlichen «Schmerzengrenze» angelangt ist der «Militärküchenchef». Während im Impressum noch von einer Auflage von 1800 Exemplaren gesprochen wird (Ausgabe 3/2002) sprechen die Zahlen der WEMF für 2001 von 1108 Mitgliederexemplaren.

Auch keinen Gewinn weist der «Schweizer Soldat» auf. Das offizielle Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes liess 7184 verkaufte Exemplare beglaubigen. Das sind 4,4% weniger als im Jahr 2000 oder ungefähr 8% weniger als 1999.

Der längerfristige Blick auf die Entwicklung der letzten zwei (und auch drei Jahre) bestätigt den aktuellen Trend: Nebst ARMEE-LOGISTIK vermochte keine vergleichbare ausserdienstliche militärische Fachzeitschrift die Auflagen zu steigern. Alle andern Fachorgane haben Einbussen zu verzeichnen; zum Teil massiv.

Die für ARMEE-LOGISTIK sehr erfreuliche Entwicklung ist nicht selbstverständlich. Ohne die Treue der Abonnentinnen und Abonnenten wäre dieser Erfolg unmöglich geblieben. Es ist uns deshalb ein grosses Anliegen, Ihnen allen für Ihre Verbundenheit mit ARMEE-LOGISTIK ein herzliches Dankeschön zu sagen. Wir wollen uns dafür verwenden, dass der Erfolg unserer Fachzeitschrift für Logistiker Ihnen laufend zustatten kommt.

Redaktion und Verlag

AUFLAGE		
	Auflage 2001 und Veränderung zu 2000 in %	
ARMEE-LOGISTIK	7379	+1,3
ASMZ	24 614	-3,3
Feldweibel	5131	-3,7
Militärküchenchef ¹	1108	
Schweizer Soldat ²	7184	-4,4

¹ «Militärküchenchef»: 2000 fand keine Beglaubigung statt; 2001 werden Mitgliederexemplare (nicht zu verwechseln mit verkaufter Auflage) aufgeführt.
² «Schweizer Soldat»: Die verkaufte Auflage von 7184 setzt sich zusammen aus 6926 abonnierten Exemplaren und 258 Einzelverkauf (963 Zielversand)

Quelle: WEMF

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

■ Für ein Jahr nur Fr. 32.-

Name _____
 Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ/Ort _____
 Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern

Adress- und Gradänderungen

an **Zentrale Mutationsstelle SFV**
Postfach
5036 Oberentfelden
 Telefon **062 723 80 53**
 E-Mail **mut@fourier.ch**

PS: Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten ab diesem Jahr neu Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!